

Personzentrierte Versorgung in der Praxis

2. Tag der psychosozialen Gesundheit

Universitätsspital Basel
Akutmedizin
Florian Grossmann
Basel, 12. Mai 2022



Eine Person sein:

Das angeborene Gespür für uns selbst
Unsere persönliche Identität

Körperliche Merkmale, Gefühle, Gedanken, Überzeugungen
Das, was uns wirklich wichtig ist

Soziale Person
Unsere verschiedenen Rollen

(Leibing, 2008, Sabat, 2002)



Person-Zentriertheit im Gesundheitswesen...

Zugrunde liegende Werte:

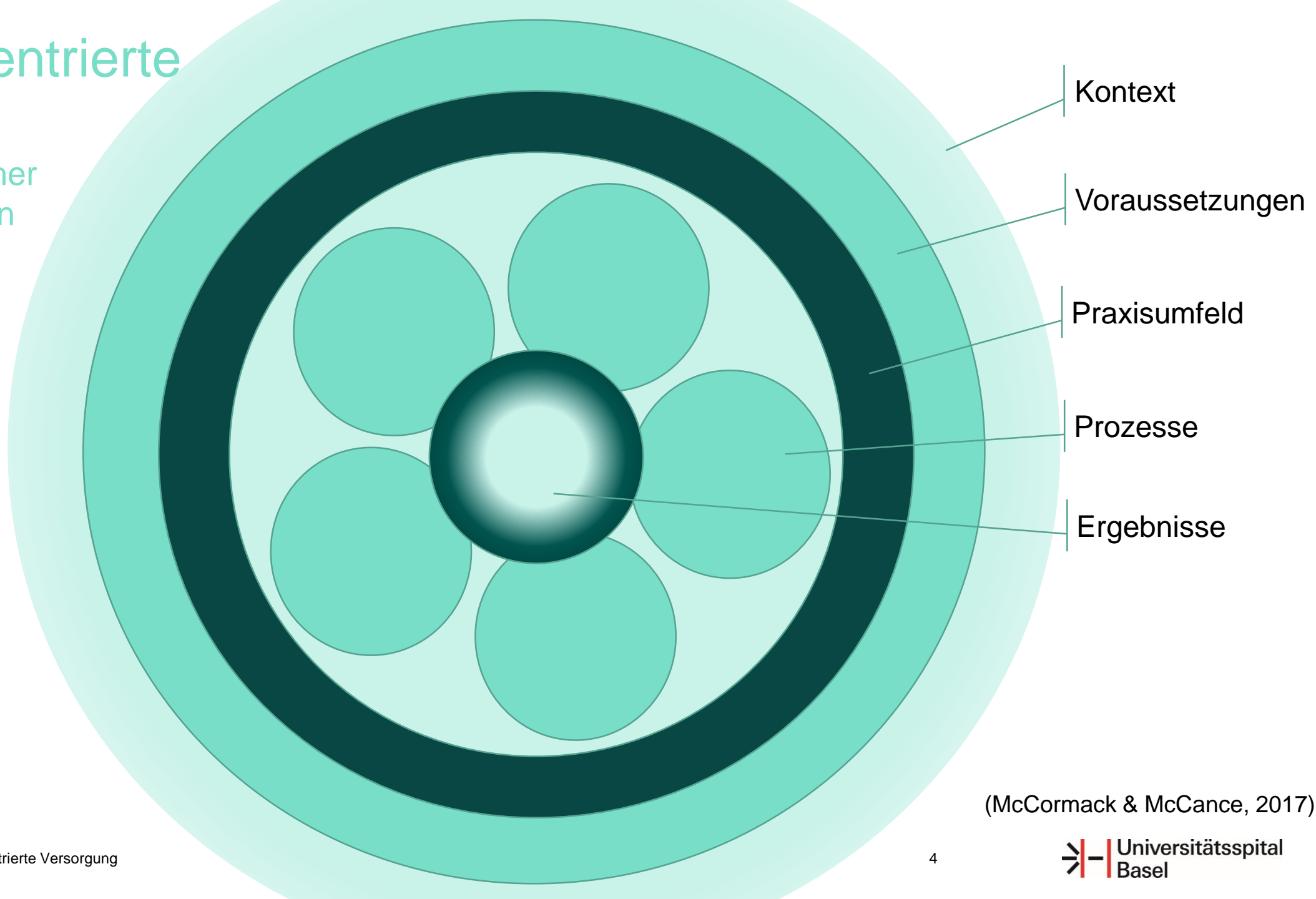
- Respekt für das Person-sein
- Selbstbestimmung
- Gegenseitiger Respekt und Verständnis

(McCormack & McCance, 2017)



Personzentrierte Praxis

ein theoretischer
Bezugsrahmen



(McCormack & McCance, 2017)

Kontext

- Politische Rahmenbedingungen
- Strategische Rahmenbedingungen
- Berufsentwicklung
- Strategisches Leadership

(McCormack & McCance, 2017)

Voraussetzungen

- Fachlich kompetent
- Entwickelte zwischenmenschliche Fähigkeiten
- Sich der Aufgabe verpflichtet fühlen
- Klarheit über Werte und Überzeugungen
- Sich selbst kennen

(McCormack & McCance, 2017)

Praxisumfeld

- Angemessener Kompetenzmix
- Gemeinsame Entscheidungsprozesse
- Effektive Arbeitsbeziehungen
- Unterstützende Organisationsstrukturen
- Ausgleichende Machtverhältnisse
- Innovationspotential und Risikobereitschaft
- Physische Umgebung

(McCormack & McCance, 2017)

Personzentrierte Prozesse

- Mit Werten und Überzeugungen der Person arbeiten
- Sich authentisch einbringen
- Gemeinsam Entscheidungen treffen
- Professionell sorgend präsent sein
- Ganzheitliches Arbeiten

(McCormack & McCance, 2017)

Person-zentrierte Praxis am Universitätsspital



Person-zentrierte Praxis am Universitätsspital

Wegen COVID-19 waren Besuche auf der Intensivstation nicht erlaubt.

Aktives Angehörigentelefonat

Person-zentrierte Praxis am Universitätsspital

Der Alltag nach einer Stammzelltransplantation ist anders.

Austrittsvorbereitung und Begleitung

Zum Beispiel: smile.nursing.unibas.ch

Person-zentrierte Praxis am Universitätsspital

Akute Verwirrtheit macht Angst.

Schulung von Pflegeassistent*innen für die Betreuung von Patienten mit Delir.

Person-zentrierte Praxis am Universitätsspital

Die Arbeit in der Pflege ist anspruchsvoll, besonders für Berufsanfänger*innen.

Programm für Berufseinsteigende in der Pflege.

Person-zentrierte Praxis am Universitätsspital

Ein wochenlanger Aufenthalt auf einer Intensivstation hat Auswirkungen lange darüber hinaus.

Sprechstunde für Post-Intensive-Care-Syndrom

Person-zentrierte Praxis am Universitätsspital

Ein Spitalaufenthalt kann auch negative Folgen haben,
insbesondere für ältere Menschen.
Manchmal gibt es bessere Alternativen.

Geriatrische Expertise im Notfallzentrum

Von person-zentrierten Momenten zur person-zentrierten Kultur

Systematische Gestaltung (Transformation) unserer Kultur
durch Praxisentwicklung.

Schlüsselemente:

- Werte und Überzeugungen
- Aktives Lernen in und von der Praxis
- Sich authentisch einbringen

(Manley et al., 2021)

(Grossmann et al., 2018)



Was können Patientinnen und Patienten und Angehörige beitragen?

- Kennen Sie sich selbst!
- Was ist Ihnen wichtig?
- Teilen Sie sich mit.

- Welche Art von Gesundheitsversorgung möchten wir?
- Welche Möglichkeiten haben Sie, den Kontext der Gesundheitsversorgung mitzugestalten?

Zusammenfassung

- Personzentrierte Gesundheitsversorgung ist mehr als ein Schlagwort
- Wir sind unterwegs: von person-zentrierten Momenten zur person-zentrierten Kultur
- Fachpersonen, Patientinnen und Patientinnen und Angehörige, Bürgerinnen und Bürger können dazu beitragen

Weiterführende Links und Literatur

- Universitätsspital Basel, Direktion Pflege/MTT <https://www.unispital-basel.ch/ueber-uns/das-universitaetsspital/leitung/medizinische-direktion/pflegemtt/>
- Universitätsspital Basel: Strategie 2025 <https://strategie2025.usb.ch/>
- SMILe-ICM Projekt: <http://www.smile.nursing.unibas.ch>

- Leibing, A. (2008) Entanglement matters – Alzheimer’s, interiority, and the ‘unflattening’ of the world. *Culture, Medicine and Psychiatry* 32 (2): 177-193
- Sabat, S.R. (2002) Surviving manifestations of selfhood- in Alzheimer’s disease: a case study. *Dementia* 1 (1): 25-36
- McCormack, B., McCance, T. (2017). *Person-Centred Practice in Nursing and Health Care – Theory and Practice*. Oxford: Wiley
- Manley, K., Wilson, V.J., Oye, Ch. (2021). *International Practice Development in Health and Social Care*. 2nd Edition. Oxford: Wiley
- Grossmann, F.F., Barandun Schäfer, U., van Lieshout, F., Frei, I.A., (2018). Personenzentriert pflegen am Universitätsspital Basel. *PADUA* 13 (1), 7-12